Wasser | entkalken

Wie bekomme ich Kalk aus dem (Gieß-) Wasser?

Kalkhaltiges Gießwasser ist nicht für alle Pflanzen geeignet. Papyrus oder Zyperngras wollen keinen Kalk und zum einsprühen will man auch kein Kalk verwenden. Leider hat man nicht immer Regenwasser zur Verfügung.

Einige tun Essig ins Leitungswasser, aber dann kann es wieder zu sauer werden. Andere verwenden andere chemisch Zusätze. Destilliertes Wasser ist auch nicht gut, da es keine gelösten Stoffe oder Schwebstoffe enthält und seiner Umgebung (hier aus dem Gewebe) Salze und andere Stoffe ziehen will.

Am besten funktioniert das Abkochen und Ausfällen. Das ist die einfachste Methode, wenn gleich auch nur für kleinere Mengen.

So wird’s gemacht

Füllen Sie Wasser aus der Leitung in einem Eisentopf und bringen Sie es auf dem Herd zum kochen. Sobald es kocht stellen Sie es auf eine kalte Keramikfläche oder Eisenfläche. Nachdem das Wasser abgekühlt ist, fällt der Kalk nach unten aus und sammelt sich als kohlensaurer Kalk auf dem Boden. Nun brauchen Sie nur das obere Wasser in eine Kanne abgießen, und schon haben Sie sauberes und weiches Wasser, das der Qualität von Regenwasser schon sehr nah kommt. Im Topf bleibt dann ein trüber Rest aus Kalk und anderen Mineralien.